Wie finde ich eine Ausbildung?

In Deutschland gibt es knapp 350 duale Ausbildungsberufe: Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie eine passende Ausbildung finden, die Ihren Erwartungen und Wünschen entspricht.

Visa, Schulabschluss und Sprachkenntnisse: Um in Deutschland eine Ausbildung machen zu können, sollten Sie einige Voraussetzungen erfüllen. Welche das konkret sind, erklären wir Ihnen im Beitrag: „**Kann ich eine Ausbildung machen?**“

Welche Ausbildung passt zu mir?

Sie haben die Wahl: Derzeit gibt es für Jugendliche in Deutschland rund 350 verschiedene duale Ausbildungsberufe. Damit Sie den richtigen für sich finden, sollten Sie zunächst überlegen, was Ihnen Spaß macht und welche Talente Sie haben: Welche Schulfächer finden Sie interessant? Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen? Arbeiten Sie gerne am PC oder möchten Sie eher an großen Maschinen oder mit Werkzeug arbeiten? Sobald Sie Ihre Wünsche kennen, können Sie sich auf die Suche nach der passenden Ausbildung machen. Gute Einblicke in viele Ausbildungsberufe gewähren beispielsweise die Websites

Planet-Beruf und **Beroobi** – allerdings nur auf Deutsch. Wer zusätzlich kurze Erklärungen zu Ausbildungsberufen haben möchte, kann in der Rubrik **„Gefragte Ausbildungsberufe“** vorbeischauen. Vielleicht gibt es bereits in Ihrem Herkunftsland Möglichkeiten, sich bezüglich Ihrer Berufswahl informieren und beraten zu lassen.

Stellen suchen

Sie wissen, welche Ausbildung zu Ihnen passt? Dann heißt es jetzt Stellen suchen und bewerben! Je nachdem, für welchen Ausbildungsberuf Sie sich entschieden haben, können Sie auf verschiedenen Ausbildungsstellenbörsen im Internet suchen. Eine sehr große Auswahl bietet die Stellensuche der **Bundesagentur für Arbeit**. Wählen Sie dort unter „Sie suchen“ den Begriff „Ausbildung“. Hier finden Sie Ausbildungsstellen in vielen Berufen und von Unternehmen aus ganz Deutschland. Suchen Sie speziell nach einer Ausbildung im Handwerk, empfiehlt sich auch der **Lehrstellenradar der Handwerkskammer**. Wenn Sie sich für eine Ausbildung im kaufmännischen oder gewerblichen Bereich entschieden haben, lohnt sich ein Blick in die Stellenbörse der **Industrie- und Handelskammern – IHK**.

Eine andere gute Gelegenheit, Informationen über die verschiedenen Ausbildungsberufe zu erhalten, besteht in dem Besuch von speziellen Job- und Ausbildungsmessen. Dort können Sie direkt mit Ansprechpartnern und Experten ins Gespräch kommen und so erfahren, welche Ausbildung sich für Sie eignet. Eine Übersicht über aktuelle Messen finden Sie zum Beispiel auf dem Portal **planet-beruf.de**.

Beachten Sie

Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig für eine Ausbildungsstelle zu bewerben. Viele Unternehmen schreiben bereits gut ein Jahr im Voraus ihre offenen Ausbildungsstellen aus. Die Ausbildung beginnt dann in der Regel im August oder September eines jeden Jahres.

Zugangsvoraussetzungen

Haben Sie noch Fragen zur Ausbildungsplatzsuche? Nutzen Sie gerne das persönliche Beratungsangebot der **Bundesagentur für Arbeit**. Melden Sie sich direkt per **Chat** oder schreiben Sie eine E-Mail an: **make-it-in-germany@arbeitsagentur.de**. Darüber hinaus können Sie sich über die Telefon-„**Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland**“ auf Deutsch und Englisch unter +49 30 1815 – 1111 beraten lassen.

Richtig bewerben

Wenn Sie eine interessante Stelle entdeckt haben, zögern Sie nicht, sich zu bewerben. Wie Sie Schritt für Schritt eine gute Bewerbung für einen Ausbildungsplatz schreiben, erklärt Ihnen auf Deutsch das Bewerbungstraining von **Planet-Beruf.de**. Dort erfahren Sie auch, wie Sie sich am besten auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können und was alles in Ihrem Ausbildungsvertrag stehen muss. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren in Deutschland finden Sie in unserem Portal in der Rubrik „**Bewerbung**“.

Sprachkurse

Klar, ganz ohne Deutsch geht es nicht. Schließlich wird im Unternehmen und in der Berufsschule Deutsch gesprochen. Einige Unternehmen, die Jugendliche aus anderen Ländern ausbilden, bieten daher spezielle Deutschkurse an oder unterstützen die Jugendlichen auf andere Weise beim Deutschlernen. Erkundigen Sie sich bei der Bewerbung daher nach den Angeboten des Unternehmens. Oder Sie können bereits in Ihrem Herkunftsland einen Deutschkurs, zum Beispiel an einem Goethe-Institut, besuchen. Die Adressen der Institute finden Sie auf unserer interaktiven Weltkarte „**Beratungs- und Anlaufstellen vor Ort**“.

Welche anderen Möglichkeiten Sie haben, Deutsch zu lernen, erfahren Sie **hier**.

Rechte und Pflichten

Die Berufsausbildung in Deutschland ist gesetzlich geregelt. Das hat für Sie viele Vorteile, denn die Gesetze schützen Ihre Rechte. Zum Beispiel muss Ihr Unternehmen Ihnen bei einer dualen Ausbildung monatlich eine Vergütung zahlen und Ihnen die Ausbildungsmittel, also etwa Werkzeuge oder Sicherheitsausrüstungen, zur Verfügung stellen. Zudem schreiben die Gesetze vor, dass Ihre tatsächlichen Aufgaben im Unternehmen auch dem Ausbildungsziel dienen müssen – mit anderen Worten: Das Unternehmen ist verpflichtet, Ihnen das Know-how des Berufs beizubringen.

Natürlich legen die Gesetze umgekehrt auch fest, was das Unternehmen während der Ausbildung von Ihnen erwarten darf. Ihre wichtigste Pflicht ist dabei die Lernpflicht. Das bedeutet: Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich bemühen, Ihren Ausbildungsberuf zu erlernen. Zudem sind Sie beispielsweise verpflichtet, regelmäßig die Berufsschule zu besuchen und Ihrem Unternehmen rechtzeitig eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, wenn Sie krank sind.

Sie kommen aus einem Land außerhalb der EU und können Ihre Berufsausbildung z. B. aus Krankheitsgründen nicht vollenden? Dann erhalten Sie gemäß § 16a Abs. 4 AufenthG die Möglichkeit für weitere 6 Monate in Deutschland zu bleiben, um sich einen anderen Ausbildungsplatz zu suchen.

Weitere Informationen über die Rechte und Pflichten während einer Ausbildung finden Sie bei der **Bundesagentur für Arbeit**.

Umzug und Einleben

Damit Sie sich in Deutschland wohlfühlen, sind natürlich auch die Rahmenbedingungen wichtig. Da wäre zuerst einmal die Wohnung. Manche Unternehmen, die Jugendliche aus dem Ausland ausbilden, bieten Unterkünfte an. Andere helfen ihren Auszubildenden, eine Wohnung zu finden. Fragen Sie am besten Ihren Arbeitgeber, ob er Sie unterstützen wird. Wenn Sie selber eine Wohnung suchen möchten, erhalten Sie im Beitrag **„Wohnen und Mobilität“** einige Tipps.

Mit Freundinnen und Freunden etwas unternehmen, Sport machen oder einkaufen gehen – in Deutschland haben Sie viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zusammen mit anderen zu genießen. Einige Tipps dafür finden Sie in der Rubrik „**Leben in Deutschland**“.

Weitere Informationen im Web

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Infopapier: Das duale Berufsausbildungssystem in Deutschland (PDF)

Bundesagentur für Arbeit (BA)

Tipps zum Schreiben der Bewerbungsunterlagen

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Ausbildungsprofile zahlreicher Ausbildungsberufe

Planet Beruf

Finden Sie heraus, welche Ausbildung zu Ihnen passt

Jugendmigrationsdienste

Das Beratungsportal für dein Leben in Deutschland

Seite drucken

Sie haben Fragen?

Lassen Sie sich zu Ihren Möglichkeiten, in Deutschland zu arbeiten und zu leben, beraten. Unsere Fachleute unterstützen Sie bei Fragen zu Jobsuche, Visum, Anerkennung und Deutsch lernen.

Mehr zu den verschiedenen Kontaktmöglichkeiten erfahren Sie durch Klick auf die Symbole in der unteren Leiste.

E-Mail	Hotline	FAQ
		FAQ

URL: https://www.make-it-in-germany.com/de/studium-ausbildung/ausbildung-in-deutschland/finden
Datum: 2024-12-29 09:56:41 GMT